

UFW-Fraktion Zierenberg

Zierenberg, den 26.11.2015

Pressemitteilung

Die UFW Zierenberg hat zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag gestellt:

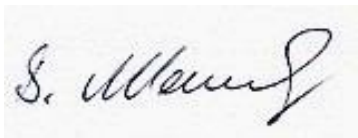
Im Haushalt 2016 wird der Gewerbesteuerhebesatz von derzeit 480 Punkten auf mindestens 420 Punkte gesenkt.

Im Rahmen der Haushaltsbeschlüsse zum Haushalt 2015 wurde seinerzeit gegen sie Stimmen der UFW der Gewerbesteuerhebesatz von 380 auf 480 Punkte erhöht. Diese Erhöhung muss zu 100 % von den Gewerbetreibenden bezahlt werden und kann nicht mit Einkommensteuerzahlungen verrechnet werden. Mit diesen 480 Prozentpunkten zählt Zierenberg zu den absoluten Spitzenreitern im Landkreis.

Wenn wir in Zierenberg weiteres Gewerbe ansiedeln wollen, wenn wir neue Arbeitsplätze schaffen wollen, dann dürfen wir nicht mit so hohen Steuern letztendlich die Gewerbetreibenden vertreiben.

Wenn wir Zierenberg für die Unternehmer und Gewerbetreibenden attraktiv machen wollen, müssen wir Gewerbetreibende – wie in der Vergangenheit teilweise schon geschehen - eher subventionieren als noch mehr belasten.

Die Unternehmer und Gewerbetreibenden sind der Motor dafür, dass Zierenberg für Neubürger attraktiv ist, sie schaffen Arbeitsplätze für die Zierenberger Bürgerinnen und Bürger und sie beteiligen sich mit mehr als 1 Mio. Euro Gewerbesteuer am Gesamthaushalt von rd. 11 Mio. Euro.



(Bärbel Mlasowsky)
Fraktionsvorsitzende